

Technische Universität Dresden - Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, Zentrum für Mittleres und Östliches Europa (ZMOE)



Die Technische Universität Dresden (TUD) zählt als Exzellenzuniversität zu den leistungsstärksten Forschungseinrichtungen Deutschlands. 1828 gegründet, ist sie heute eine global bezogene, regional verankerte Spitzenuniversität, die innovative Beiträge zur Lösung weltweiter Herausforderungen leisten will. In Forschung und Lehre vereint sie Ingenieur- und Naturwissenschaften mit den Geistes- und Sozialwissenschaften und der Medizin. Diese bundesweit herausragende Vielfalt an Fächern ermöglicht der Universität, die Interdisziplinarität zu fördern und Wissenschaft in die Gesellschaft zu tragen. Die TUD versteht sich als moderne Arbeitgeberin und will allen Beschäftigten in Lehre, Forschung, Technik und Verwaltung attraktive Arbeitsbedingungen bieten und so auch ihre Potenziale fördern, entwickeln und einbinden. Die TUD steht für eine Universitätskultur, die geprägt ist von Weltoffenheit, Wertschätzung, Innovationsfreude und Partizipation. Sie begreift Diversität als kulturelle Selbstverständlichkeit und Qualitätskriterium einer Exzellenzuniversität. Entsprechend begrüßen wir alle Bewerberinnen und Bewerber, die sich mit ihrer Leistung und Persönlichkeit bei uns und mit uns für den Erfolg aller engagieren möchten.

wiss. Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter / Postdoc (m/w/d)

An der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften ist am Zentrum für Mittleres und Östliches Europa (ZMOE) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Projektstelle als wiss.

Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter / Postdoc (m/w/d) (bei Vorliegen der persönlichen

Voraussetzungen E 13 TV-L) für 3 Jahre (Beschäftigungsdauer gem. § 2 Abs. 2

WissZeitVG), mit 80 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit, zu besetzen. Die

Anstellung erfolgt im Rahmen des von der GACR und der DFG geförderten tschechisch-deutschen Drittmittelprojektes „Figurationen von Übersetzung und kultureller Vermittlung in Mitteleuropa. Camill Hoffmann und seine Netzwerke“.

Stadt: Dresden; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Dauer: für 3 Jahre; Vergütung: bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L; Kennziffer: w26-229; Bewerbungsfrist: 07.10.2026

Aufgabenbeschreibung

- wiss. Mitarbeit an der Erstellung einer Kritischen Hybridedition der Publizistik Camill Hoffmanns aus allen Schaffensphasen (1898–1944): Auswahl des Textkorpus; Textfassung und -transkription (auch Frakturschrift); Textkodierung (gemäß TEI-Standard); Erstellung von Sachkommentaren (WP 6)
- wiss. Mitarbeit an der Rekonstruktion und der digitalen geotemporalen Visualisierung von Hoffmanns intellektuellen und künstlerischen Netzwerken in den und zwischen den Zentren der Moderne (WP 3)
- Forschung zu Hoffmanns Publizistik in den modernen Netzwerken von Dresden, Hellerau und Berlin; Mitarbeit an der Publikation der Projektergebnisse (WP 7)
- Mitarbeit an der Konzeption und Organisation von Veranstaltungen im Rahmen des Projektes

Erwartete Qualifikationen

- überdurchschnittlicher wiss. Hochschulabschluss und Promotion in germanistischer Literatur- und/oder Kulturwissenschaft
- fundierte Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bereich Editionswissenschaft, insb. digitalem Edieren; Interesse für digitale Netzwerkvisualisierungen
- fundierte Kenntnisse in (insb. deutsch-jüdischer) Literatur- und Kulturgeschichte des frühen 20. Jahrhunderts (idealerweise: transnationale Netzwerke, Publizistik, Kulturvermittlung)
- sehr gute Kenntnisse der deutschen und der englischen Sprache (mündlich und schriftlich); Kenntnisse der tschechischen Sprache sind willkommen
- Teamfähigkeit im Rahmen eines internationalen und interdisziplinären Verbundprojektes

Unser Angebot

- Gelegenheit zu eigenverantwortlicher Arbeit in flacher Hierarchie in einem aufgeschlossenen Team und unterstützender Atmosphäre
- flexible Regelung von Arbeitszeiten für eine bestmögliche Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
- 30 Urlaubstage pro Jahr (innerhalb einer 5-Arbeitstage-Woche)
- Gesundheitsvorsorge und Sportangebote der TUD
- ein ermäßigtes Jobticket (auch als Deutschlandticket)
- Teilnahme an der zusätzlichen Altersversorgung im öffentlichen Dienst über die VBL

Bewerbung

Die TUD strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und bittet diese deshalb ausdrücklich um deren Bewerbung. Die Universität ist eine familiengerechte Hochschule. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind besonders willkommen. Bei gleicher Eignung werden diese oder ihnen kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Bewerbung: Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum 07.10.2026 (es gilt der Poststempel der Zentralen Poststelle bzw. der Zeitstempel auf dem E-Mail-Server der TUD) bevorzugt über das SecureMail-Portal der TUD <https://securemail.tu-dresden.de> als ein PDF-Dokument an annette.teufel@tu-dresden.de bzw. an:

TU Dresden, Zentrum für Mittleres und Östliches Europa (ZMOE), Frau Dr. Annette Teufel, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Die TUD ist Gründungspartnerin der Forschungsallianz DRESDEN-concept e.V.

Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf folgender Webseite für Sie zur Verfügung gestellt: <https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis>.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/207012/FUB/>
Angebot sichtbar bis 07.10.2026

